



Sicherheitstipp des Monats

Taschendiebstahl beim Karneval – das muss nicht sein! Man kann selbst viel tun, um nicht Opfer zu werden.

Nachdem das Neue Jahr begonnen hat, freuen sich viele auf die fröhliche „5. Jahreszeit“. Beim Karneval halten wir uns oft in dichtem Gedränge auf, bei Umzügen auf den Straßen, in vollen Lokalen, auf den Tanzflächen, bei Polonaisen, überall wird geschubst, getanzt und geschunkelt. Ausgelassene Stimmung gehört dazu und lässt uns vergessen, dass damit auch Gefahren verbunden sind:

Für Taschendiebe bietet sich hier das ideale Arbeitsfeld, aus Handtaschen, Rucksäcken und Geldbörsen in Gesäßtaschen unbemerkt Wertsachen zu entwenden.

Die Polizei Koblenz hat zur Vorbeugung folgende Tipps zusammengestellt:

- Nehmen Sie nur soviel Bargeld mit, wie Sie voraussichtlich benötigen.
- Bewahren Sie Geldbörsen Bankkarten und Ausweispapiere in verschiedenen Taschen Ihrer Kleidung oder in der verschlossenen Handtasche auf.
- Führen Sie die PIN-Nr. Ihrer Bankkarte nicht mit, auch nicht in Form einer getarnten Telefonnummer.
- Vermeiden Sie es, Ihre Handtasche oder Rucksack an die Stuhllehne zu hängen oder auf dem Boden abzustellen, sondern legen Sie sie vor sich auf den Tisch bzw. tragen Sie sie dicht am Körper.
- Seien Sie im Gedränge besonders aufmerksam und vorsichtig. Anrempeln oder auch Beschmutzen von Kleidungsstücken könnten in der Absicht angezettelt sein, Sie von einem geplanten Diebstahl abzulenken.
- Vermeiden Sie es, auf der Straße die Geldbörse zum Geldwechseln zu öffnen. Lehnen Sie die Bitte, auf offener Straße Geld zu wechseln, höflich aber bestimmt ab.

Die von der Polizei in Koblenz ausgebildeten Senioren-Sicherheitsberater im Rhein-Lahn-Kreis möchten ihre Erfahrung und ihr Wissen an die Bürgerinnen und Bürger weitergeben. Sie sind als Multiplikatoren nicht mehr wegzudenken und haben als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner eine hohe Akzeptanz. Die Sicherheitsberater sind Dank der regelmäßig durchgeführten Fortbildungsveranstaltungen des Polizeipräsidiums Koblenz oder externen Referenten immer gut informiert und können ihr Ehrenamt fachkundig ausüben. Sie informieren u. a. zu diesen Themen:

- Verbraucherschutz für ältere Menschen.
- Haustürgeschäfte, Kaffeefahrten und Gewinnmitteilungen.
- Sicherheitsmerkmale Euro (Banknoten u. Münzen)
- Kostenfalle Handy und Wertsachenkennzeichnung.
- Sicherheit an der Haustür.

Ihre Ansprechpartner in Ihrer Verbandsgemeinde:

Robert Gensmann, ☎ 02603/70258, ✉ r-gensmann@t-online.de

Berthold Jakoby, ☎ 02603/3566

Dirk Körver, ☎ 02603/14981, ✉ dikokoerver@yahoo.de

Gisela Rotard, ☎ 02603/70298, ✉ gisela.rotard@gmx.de.

Darüber hinaus erhalten Sie weitere Informationen beim Seniorenbüro „Die Brücke“, Uschi Rustler, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems, Tel.: 02603/972-336, Fax: 02603/972-6336, E-Mail: uschi.rustler@rhein-lahn.rlp.de.,

Internet: www.rhein-lahn-bruecke.de.

und unter www.polizei.rlp.de. Hotline: 0800/550660 sowie bei der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Koblenz, Tel.: 0261/1031.